



Umfrage über Versorgungszufriedenheit von Menschen mit Asthma und COPD

Februar 2026

im Auftrag von



reppublika
RESEARCH & ANALYTICS

Studieneckdaten

Zielgruppe

Personen mit Lungen- oder Atemwegserkrankungen (Asthma, chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) oder unspezifische obstruktive Lungenerkrankung und haben vom Arzt eine Therapie für Atemwegserkrankungen verschrieben bekommen

Methode

Computer Assisted Web Interviews (CAWI), rekrutiert über das Onlinepanel „Talk“

Stichprobengröße

Befragung: **n(netto) = 309**

Befragungszeitraum

03.02.2026–17.02.2026

Ergebnisdarstellung

Die Ergebnisse sind für die Netto-Stichprobe abgebildet. Weiters werden folgende Untergruppen ausgewiesen:

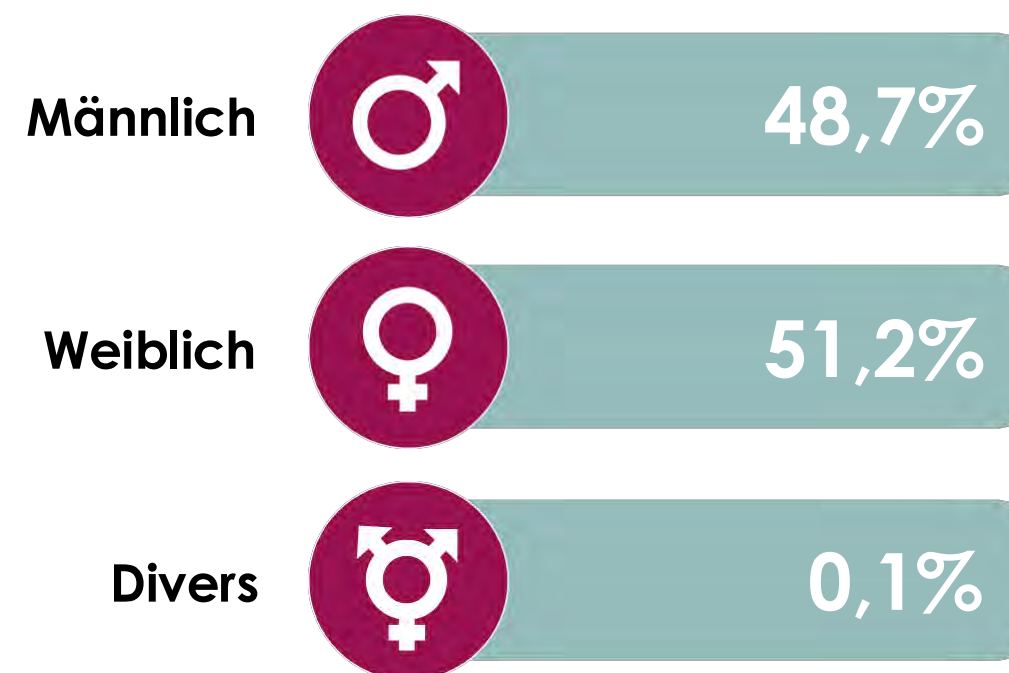
- **Asthma**
- **COPD**

Die Unterschiede zwischen den Gruppen sind farblich markiert:

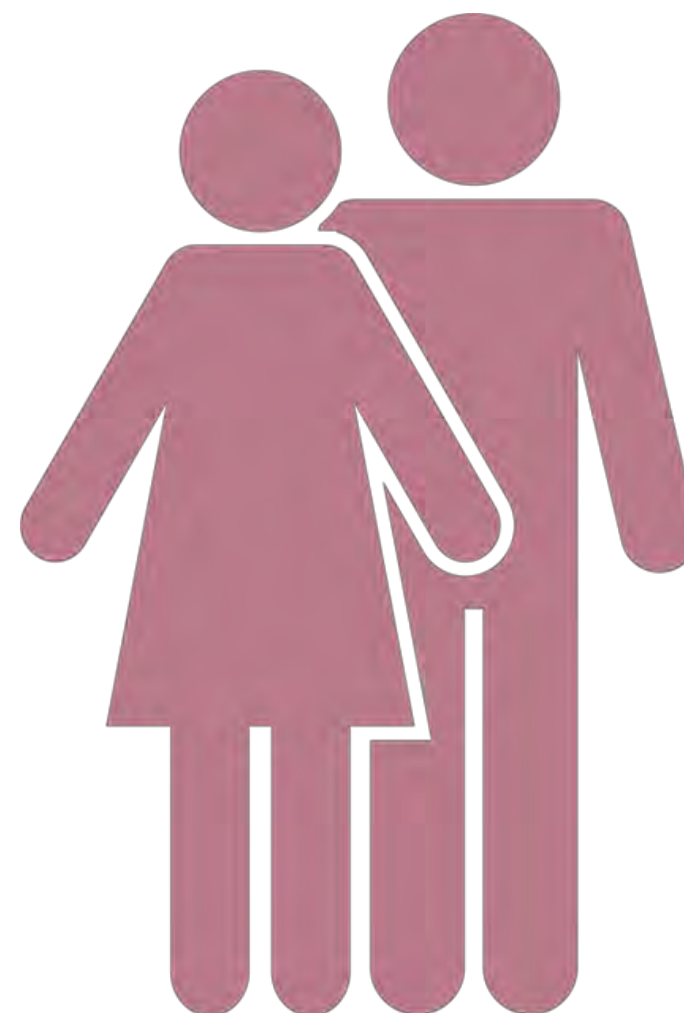
signifikant höherer Wert in grüner Schrift, signifikant niedrigerer Wert in roter Schrift

Demographische Daten (Brutto-Stichprobe)

repräsentativ für die österreichische Bevölkerung



n = 1.977

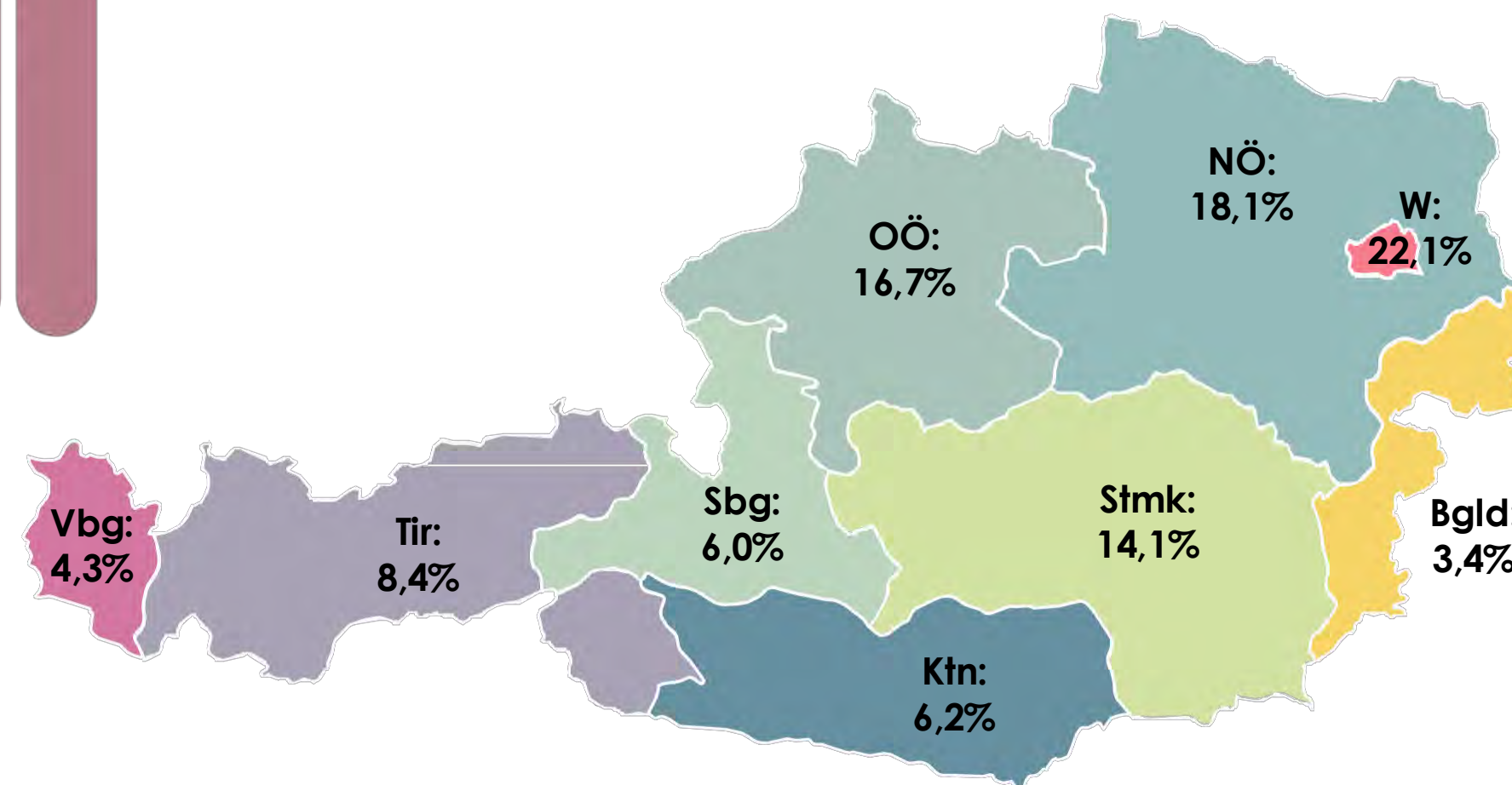
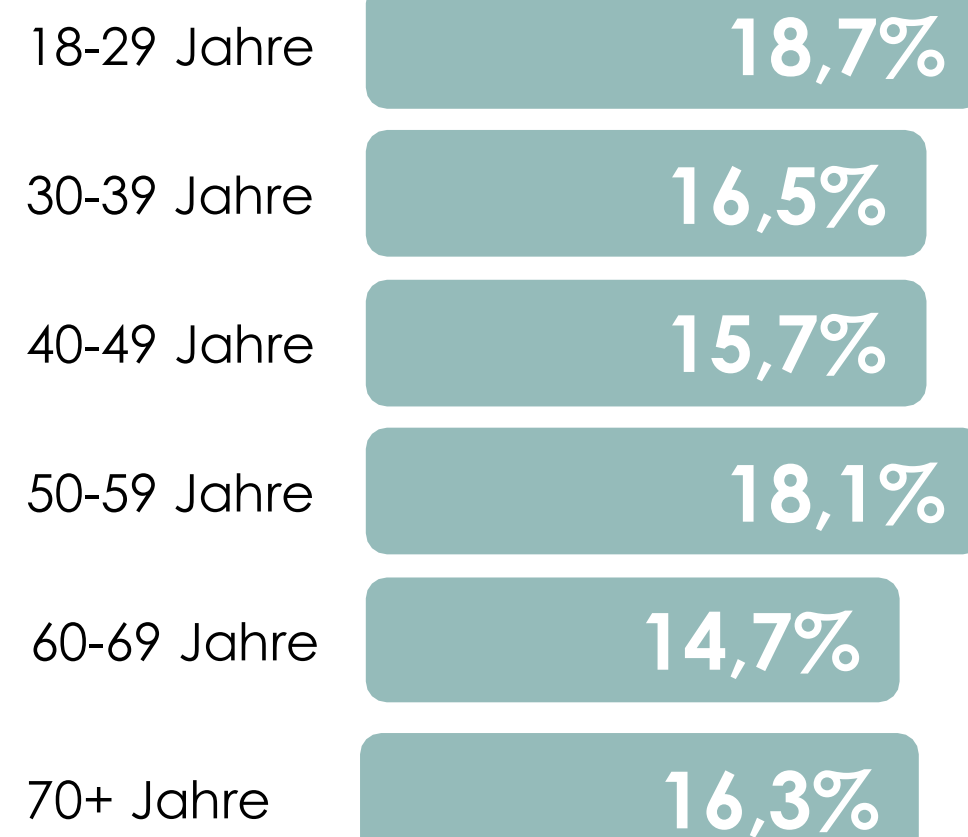


ohne Matura

69,1%

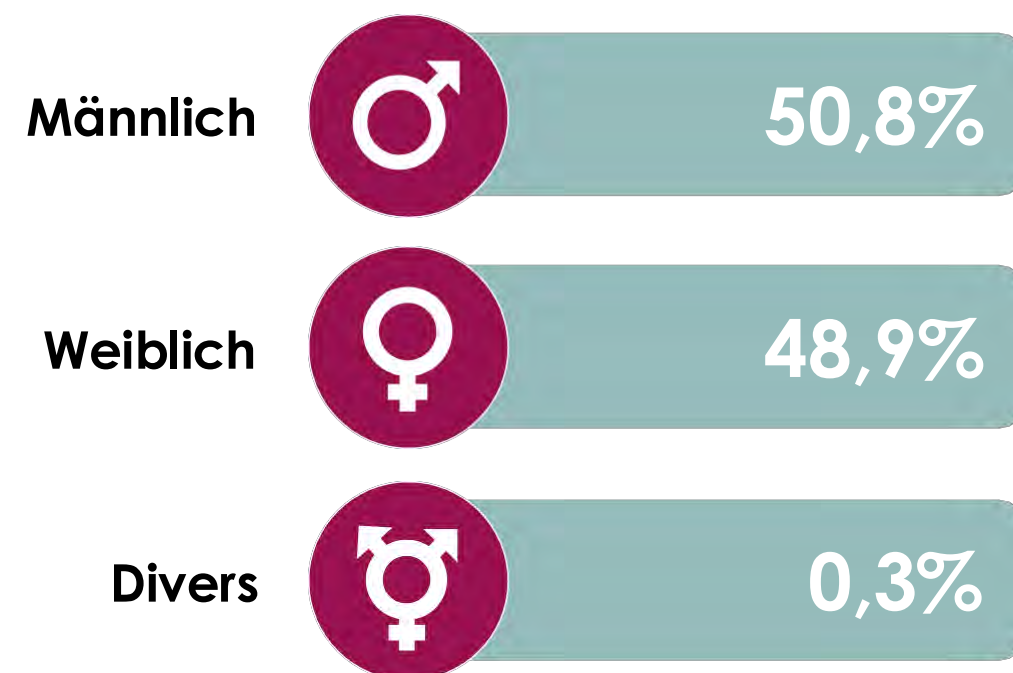
mit Matura

30,9%

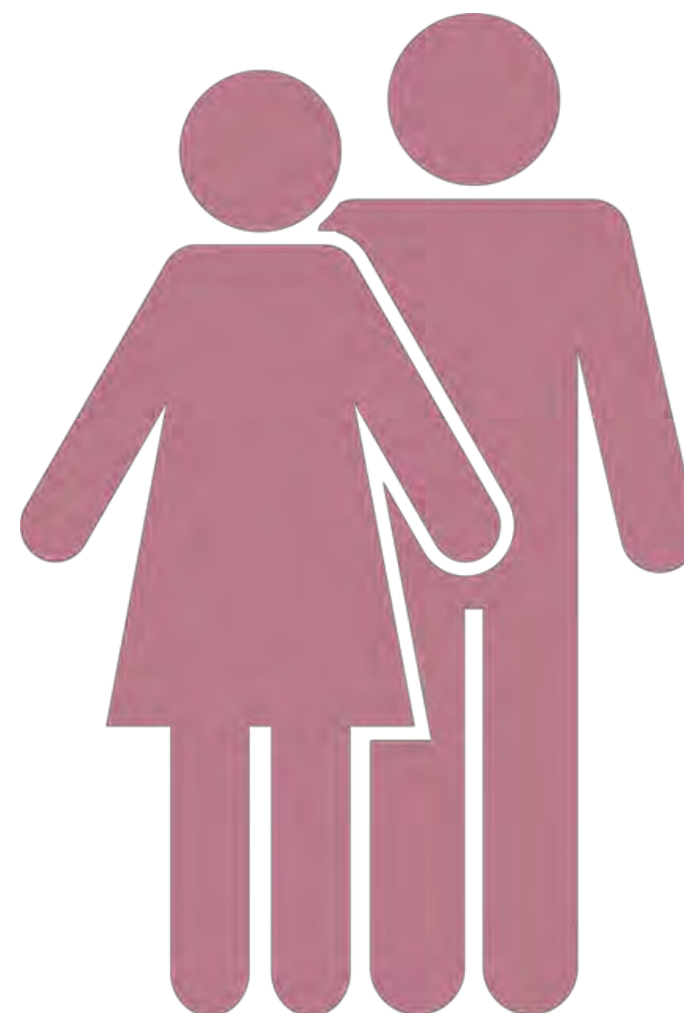


Demographische Daten (Netto-Stichprobe)

natürlich anfallende Verteilung der definierten Zielgruppe = **Personen mit Lungen- oder Atemwegserkrankungen** (Asthma, COPD oder unspezifische obstruktive Lungenerkrankung)



n = 309



ohne Matura

58,3%

mit Matura

41,7%

18-29 Jahre **26,5%**

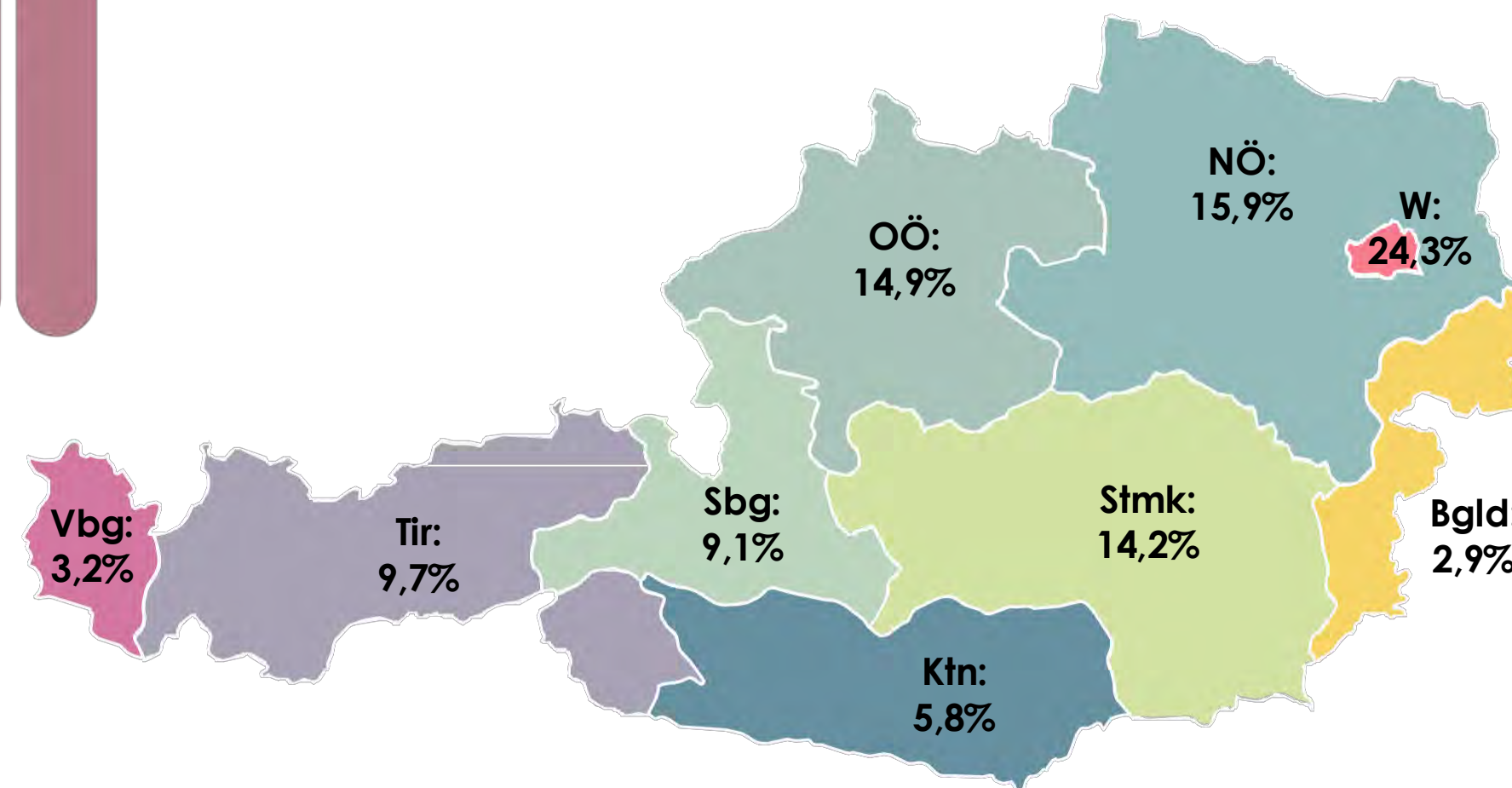
30-39 Jahre **19,4%**

40-49 Jahre **14,2%**

50-59 Jahre **12,9%**

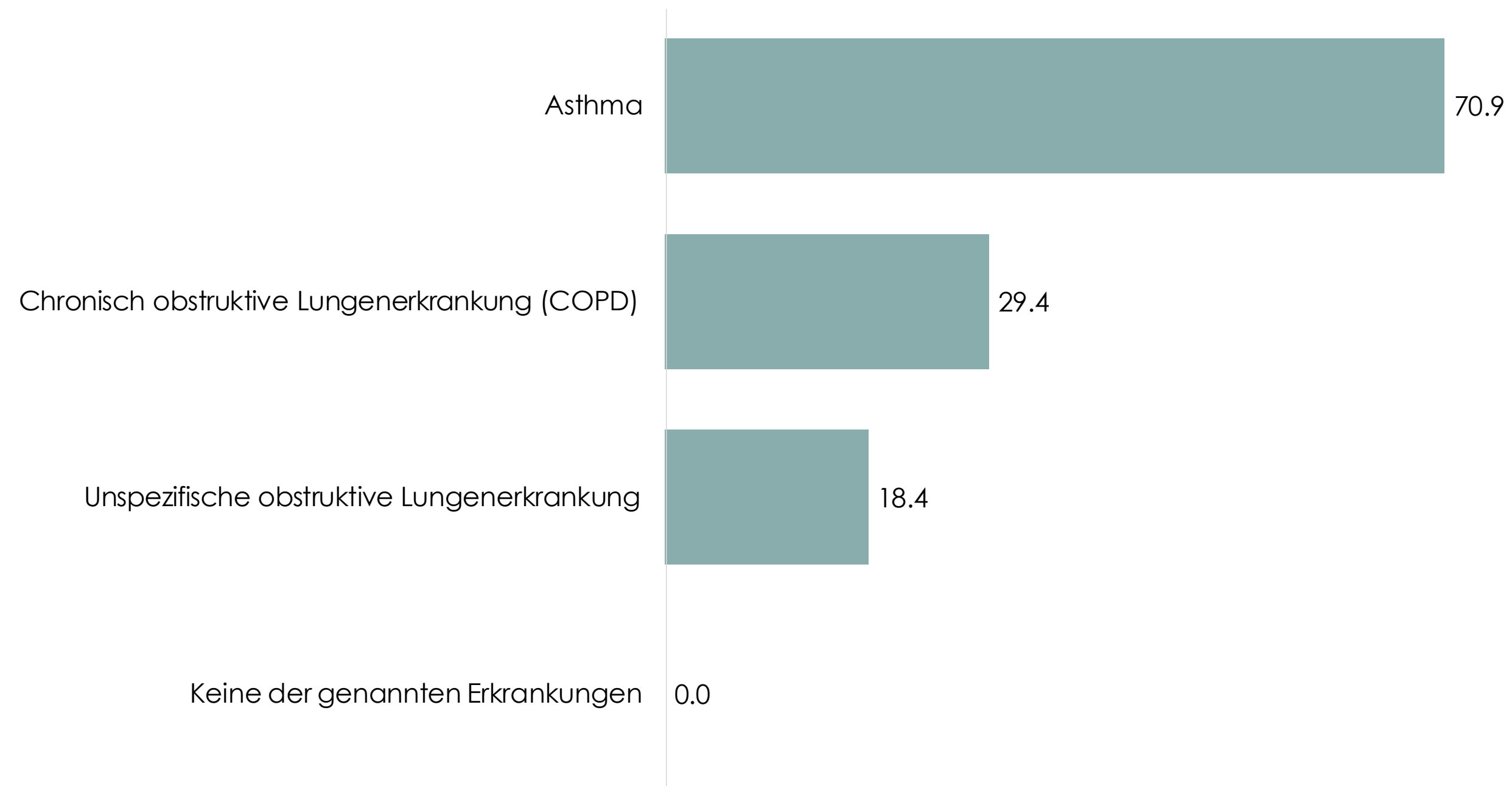
60-69 Jahre **14,2%**

70+ Jahre **12,6%**



Die Stichprobe teilt sich wie folgt auf: 71% der Befragten leiden an Asthma, knapp 30% an COPD und 18% an einer unspezifisch obstruktiven Lungenerkrankung.

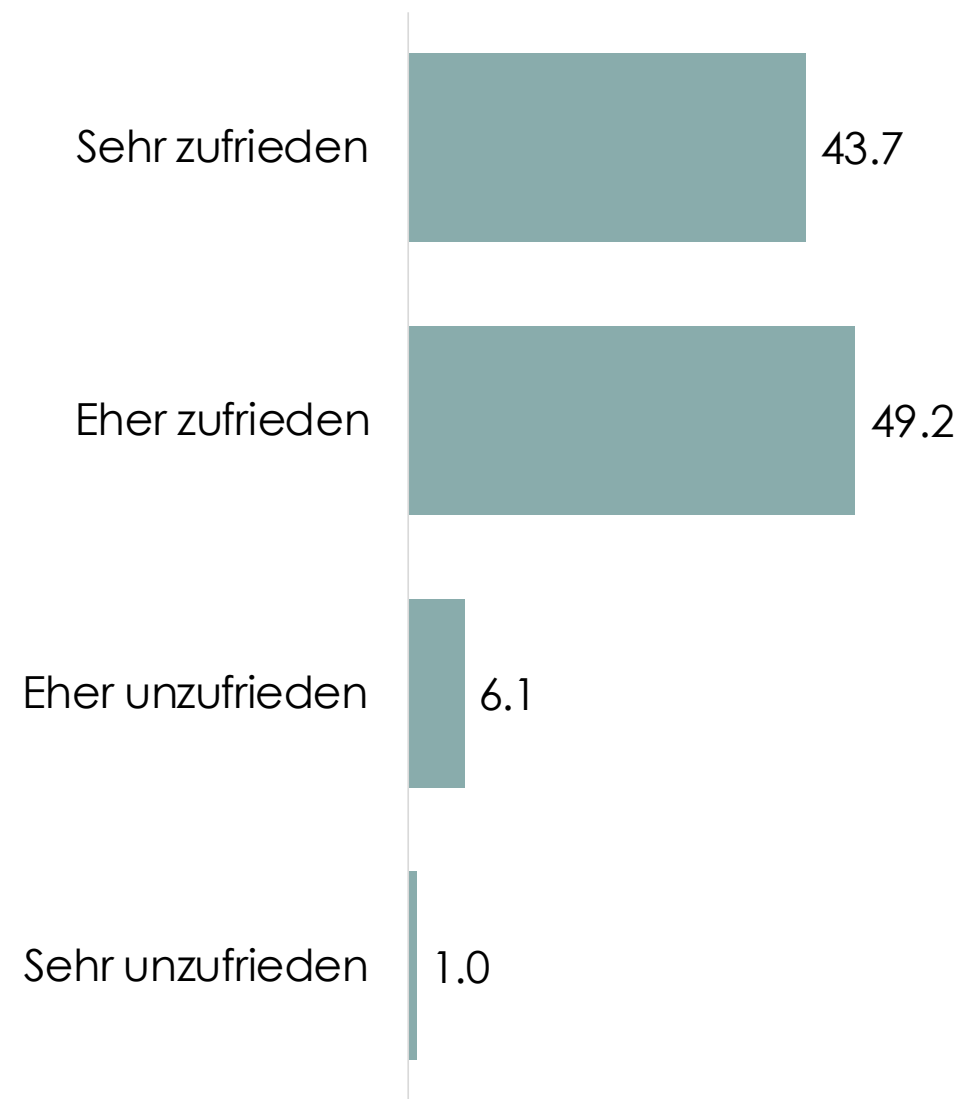
Wurde bei Ihnen eine der folgenden Krankheiten diagnostiziert?



In %, Mehrfachantwort | n=309

Insgesamt sind 44% der Befragten mit der medizinischen Versorgung Ihrer Atemwegserkrankung, einschließlich ärztlicher Betreuung, Koordination und Unterstützung, sehr zufrieden. Personen, die an COPD leiden, zeigen eine signifikant höhere Zufriedenheit mit der medizinischen Versorgung.

Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der medizinischen Versorgung Ihrer Atemwegserkrankung (ärztliche Betreuung, Koordination, Unterstützung)?



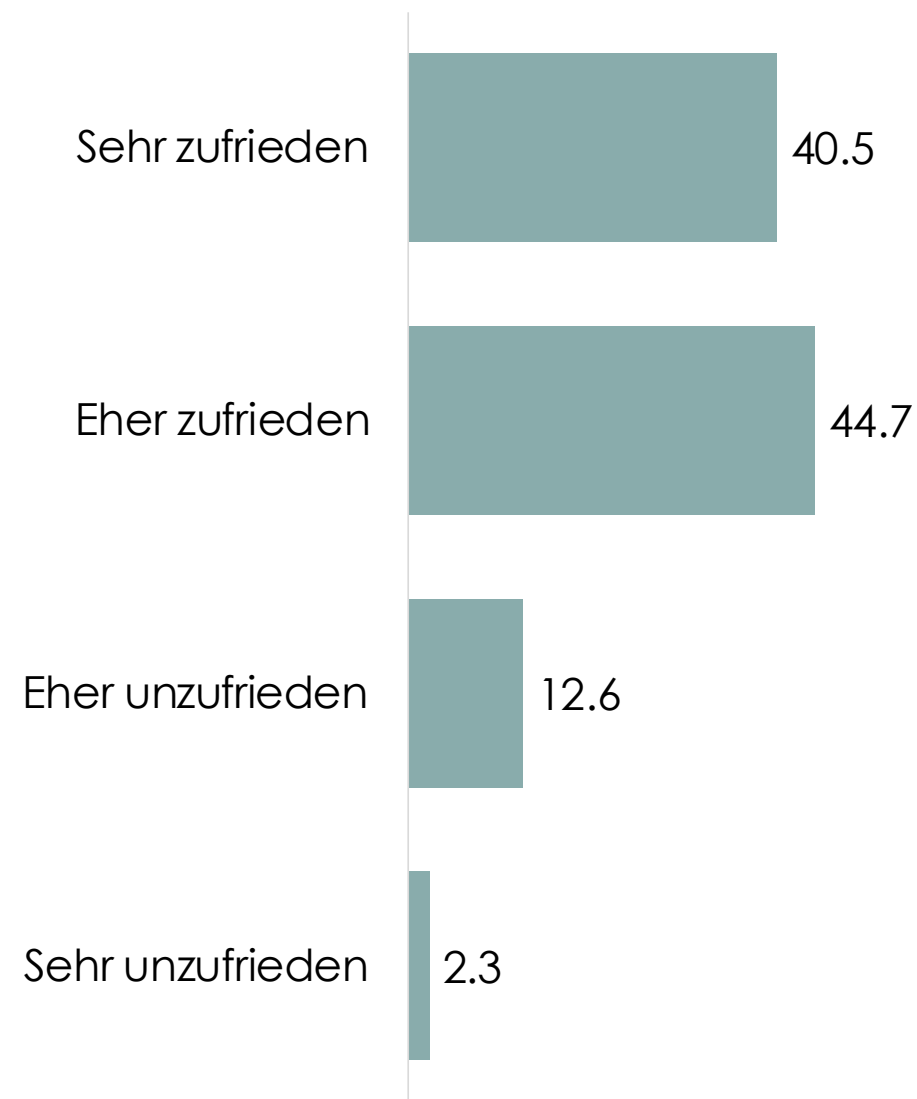
In %, Einfachantwort | n=309

Lungen- oder Atemwegserkrankungen	
Asthma	COPD
41,6	54,9
51,1	41,8
6,4	1,1
0,9	2,2
n=219	n=91

Signifikante Unterschiede: grün=sig. höher / rot=sig. niedriger

In Bezug auf die Erreichbarkeit und den Wartezeiten für Termine bei ihrer/ihrer Allgemeinmediziner:in sind 41% der Befragten sehr zufrieden.

Wie zufrieden sind Sie mit der Erreichbarkeit und den Wartezeiten auf Termine bei Ihrer/Ihrem Allgemeinmediziner:in?



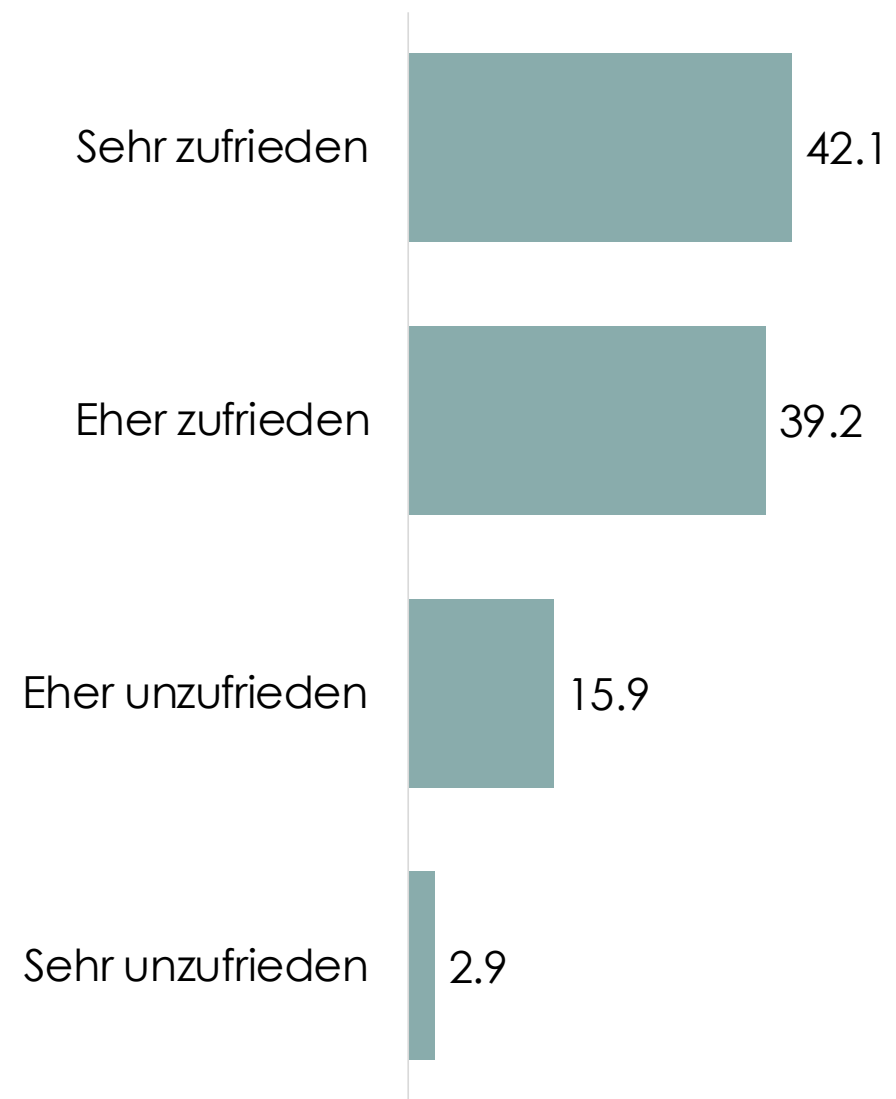
In %, Einfachantwort | n=309

Lungen- oder Atemwegserkrankungen	
Asthma	COPD
37,4	48,4
46,6	40,7
13,7	11,0
2,3	0,0
n=219	n=91

Signifikante Unterschiede: grün=sig. höher / rot=sig. niedriger

In Bezug auf die Erreichbarkeit und die Wartezeiten für Termine bei ihrer/ihrem Lungenfachärzt:in sind 42% der Befragten sehr zufrieden.

Wie zufrieden sind Sie mit der Erreichbarkeit und den Wartezeiten auf Termine bei Ihrer/Ihrem Lungenfachärzt:in?



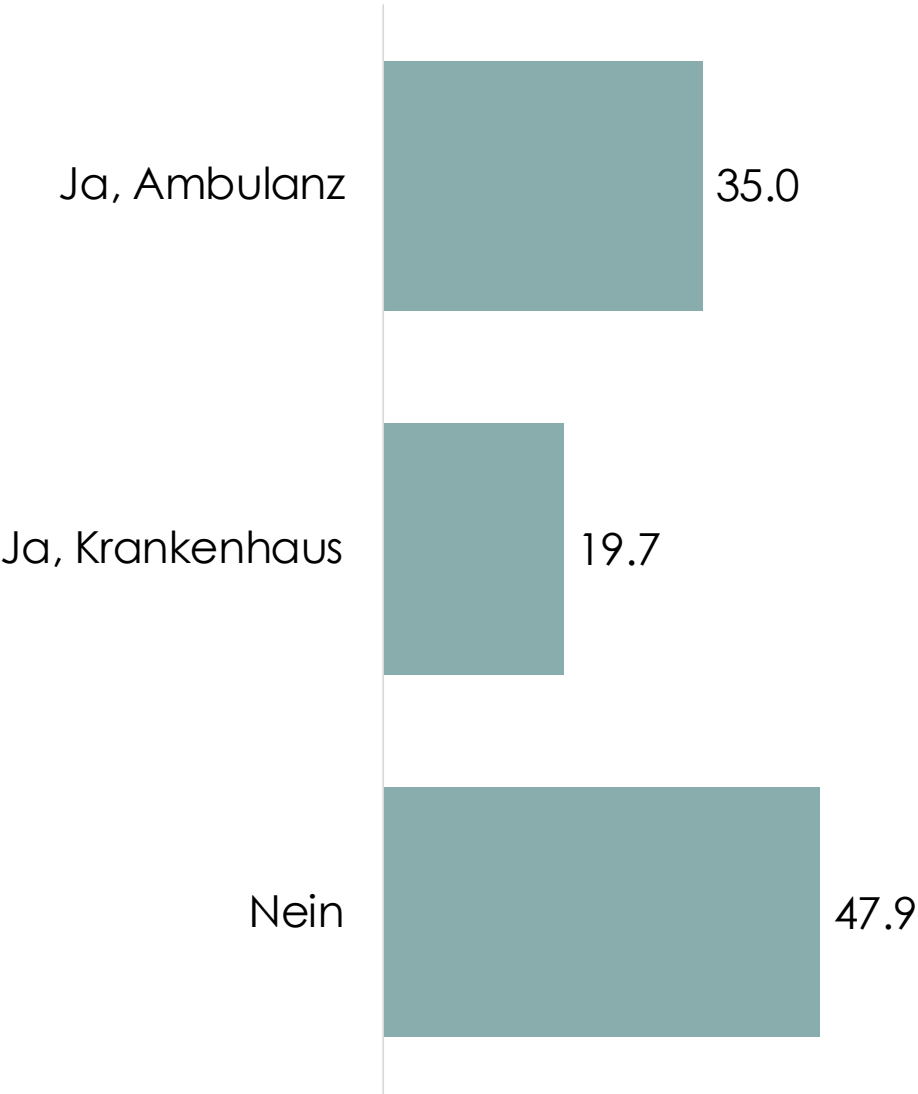
In %, Einfachantwort | n=309

Lungen- oder Atemwegserkrankungen	
Asthma	COPD
39,7	49,5
40,2	39,6
16,9	8,8
3,2	2,2
n=219	n=91

Signifikante Unterschiede: grün=sig. höher / rot=sig. niedriger

Über die Hälfte der Befragten musste in den letzten 12 Monaten aufgrund ihrer Atemwegserkrankung die Krankenhaus-Ambulanz aufsuchen oder hatte einen Krankenhausaufenthalt. Patient:innen mit COPD mussten signifikant häufiger die Krankenhaus-Ambulanz besuchen.

Mussten Sie aufgrund Ihrer Atemwegserkrankung in den letzten 12 Monaten die KH-Ambulanz besuchen bzw. hatten Sie einen KH-Aufenthalt?



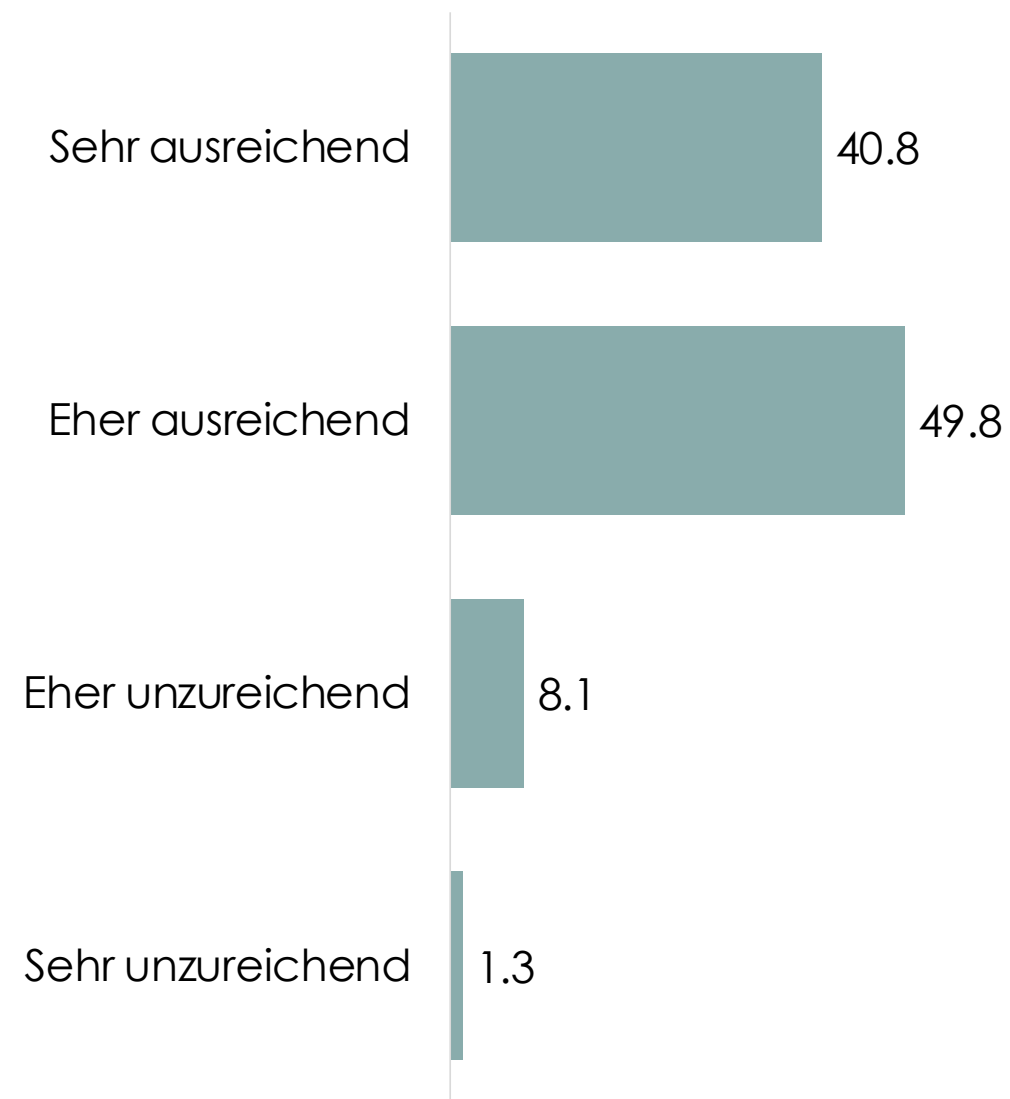
In %, Mehrfachantwort | n=309

Lungen- oder Atemwegserkrankungen	
Asthma	COPD
34,2	44,0
16,0	26,4
52,1	35,2
n=219	n=91

Signifikante Unterschiede: grün=sig. höher / rot=sig. niedriger

41% der Befragten gaben an, dass ihre Ärztin oder ihr Arzt die für sie beste Therapie sehr ausreichend besprochen und gemeinsam mit ihnen entschieden hat.

Hat Ihre Ärztin oder Ihr Arzt die Wahl der für Sie besten Therapie mit Ihnen ausreichend besprochen und gemeinsam mit Ihnen entschieden?



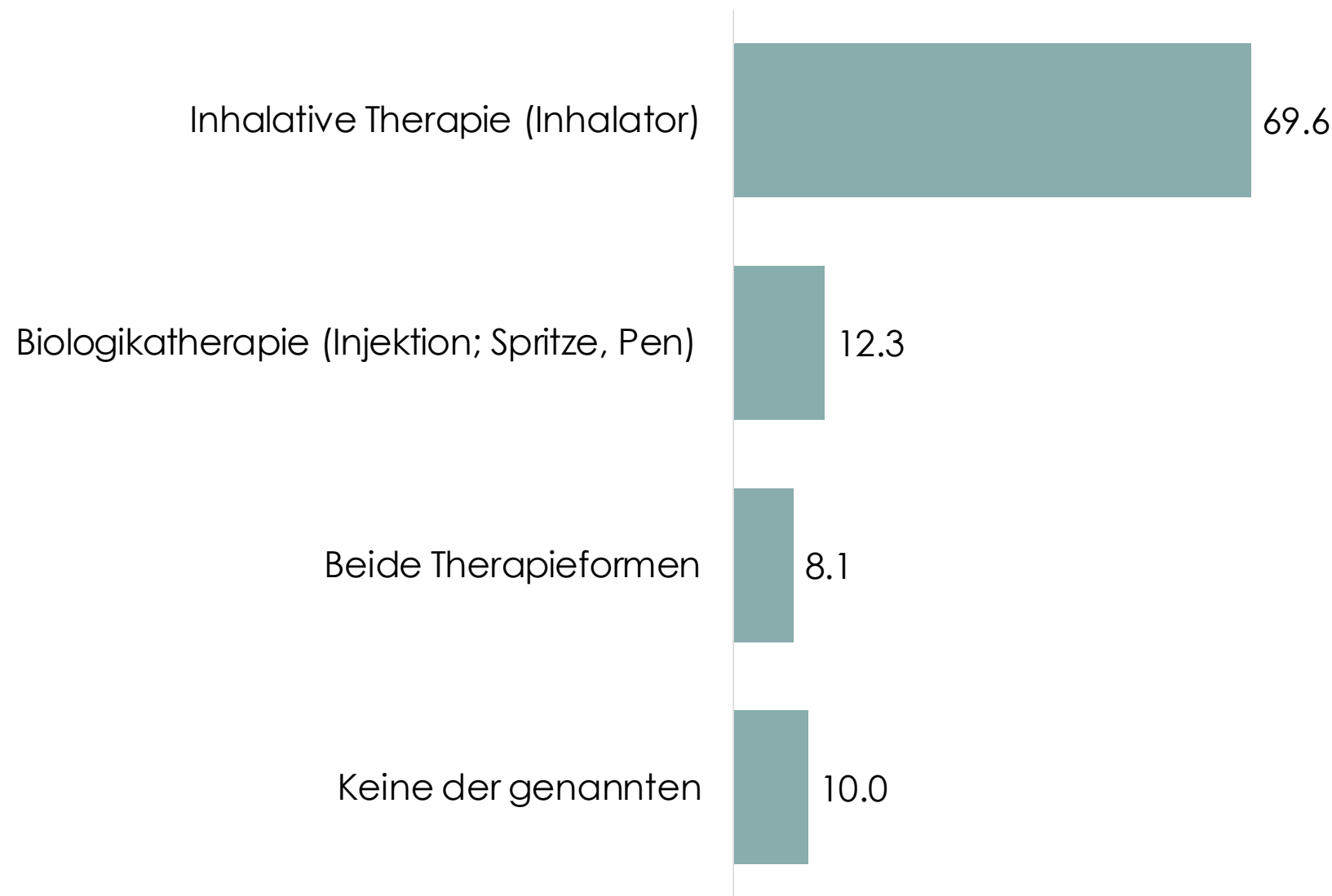
In %, Einfachantwort | n=309

Lungen- oder Atemwegserkrankungen	
Asthma	COPD
40,6	47,3
51,1	44,0
6,4	6,6
1,8	2,2
n=219	n=91

Signifikante Unterschiede: grün=sig. höher / rot=sig. niedriger

Aktuell erhalten ca. 78% der Befragten eine inhalative Therapie, während etwa 20% eine Biologikatherapie in Anspruch nehmen. Personen mit COPD erhalten dabei signifikant häufiger eine Biologikatherapie.

Welche Therapieform erhalten Sie aktuell?



In %, Einfachantwort | n=309

Achtung: Biologikatherapie ist zum Zeitpunkt der Befragung für COPD nur eingeschränkt verschreibbar.

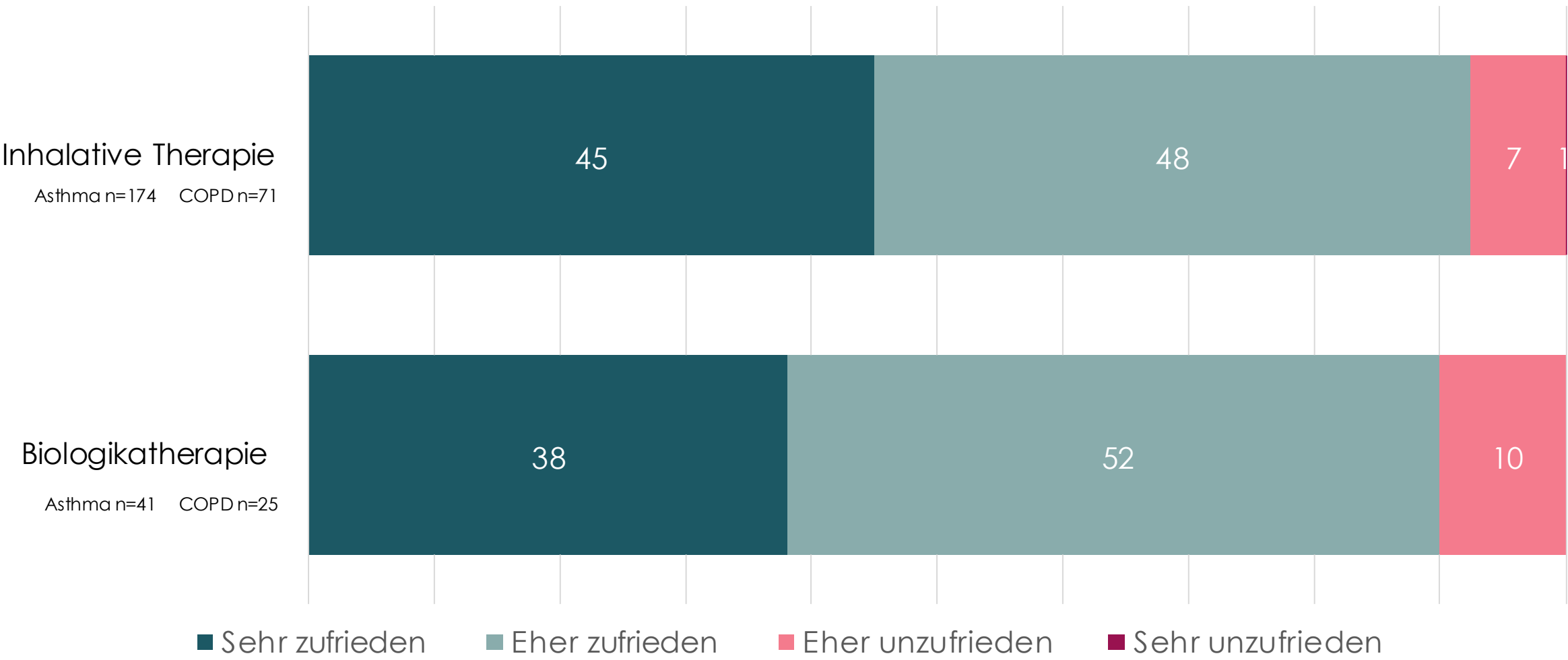
Lungen- oder Atemwegserkrankungen	
Asthma	COPD
71,2	71,4
10,5	20,9
8,2	6,6
10,0	1,1
n=219	n=91

Signifikante Unterschiede: grün=sig. höher / rot=sig. niedriger

Die Zufriedenheit mit der erhaltenen Therapie ist insgesamt sehr hoch. Mit der erhaltenen inhalativen Therapie sind 45% sehr zufrieden und während 38% mit der Biologikatherapie sehr zufrieden sind.

Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer Therapie?

Frage wurde nur Personen gestellt, die aktuell eine Inhalative Therapie, eine Biologikatherapie oder beide Therapieformen erhalten.



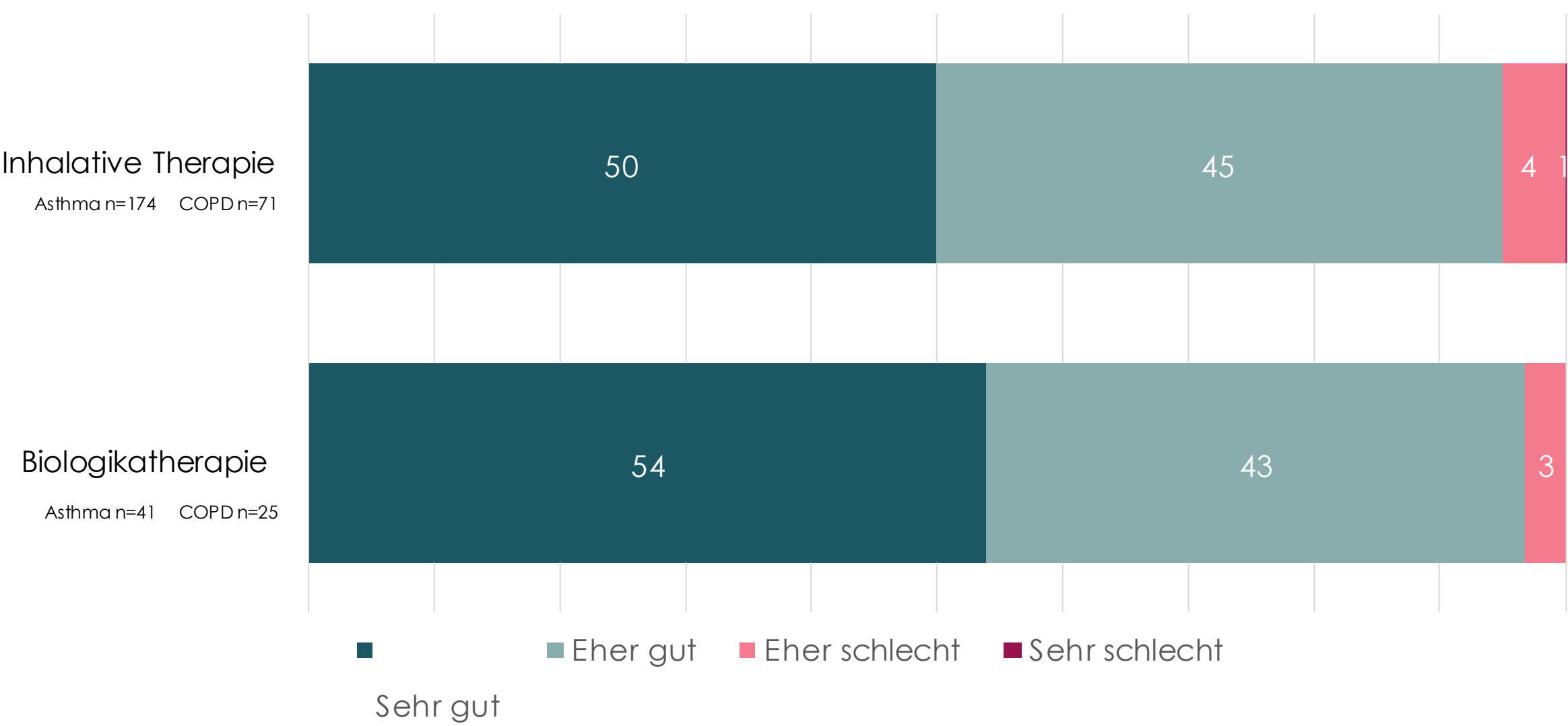
TOP2- Lungen- oder Atemwegserkrankungen	
Asthma	COPD
93,7	91,5
92,7	92,0

In %, Einfachantwort | n (Inhalative Therapie)=240 | n (Biologikatherapie)=63

Die Wirksamkeit beider Therapieformen wird von jeweils mehr als der Hälfte der Nutzer:innen als sehr gut eingeschätzt.

Wie beurteilen Sie die Wirksamkeit der folgenden Therapieformen in Bezug auf Ihre Symptomkontrolle?

Frage wurde nur Personen gestellt, die aktuell eine Inhalative Therapie, eine Biologikatherapie oder beide Therapieformen erhalten.



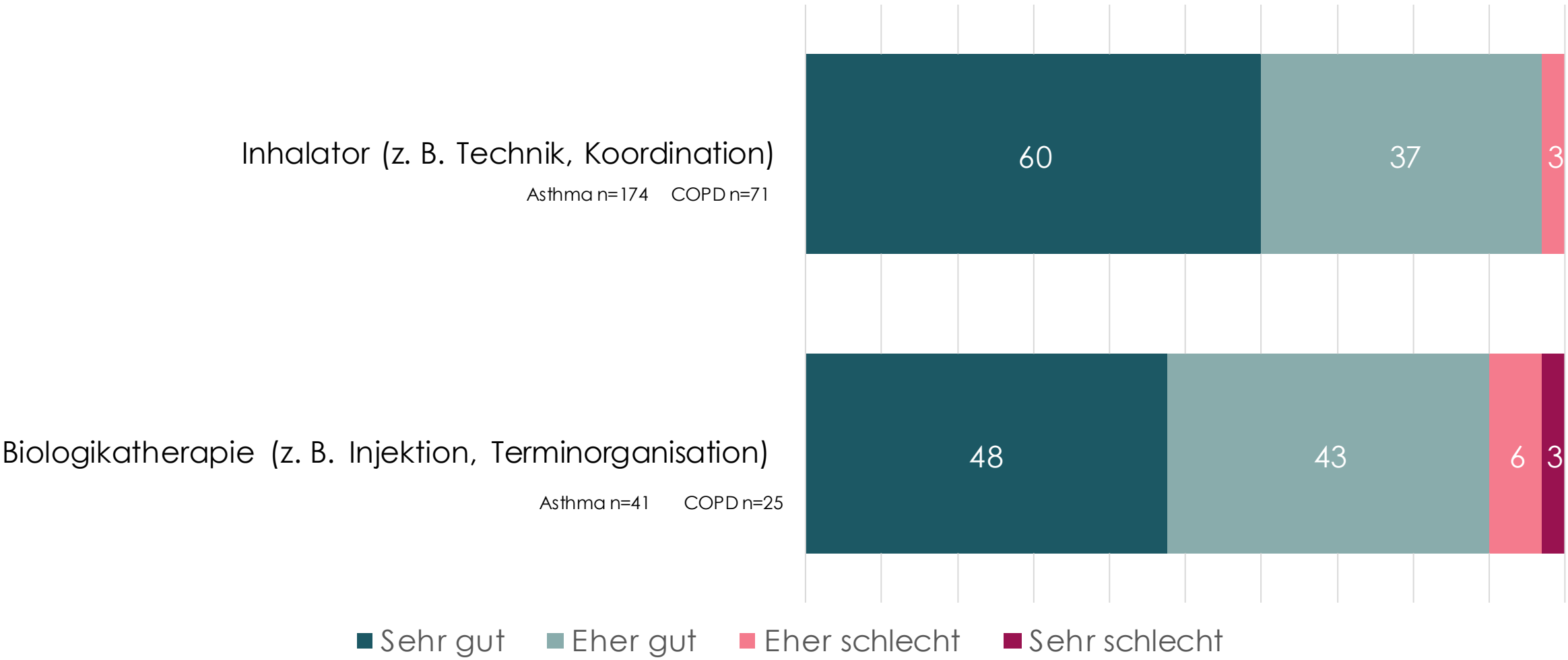
TOP2- Lungen- oder Atemwegserkrankungen	
Asthma	COPD
95,4	91,5
95,1	100,0

In %, Einfachantwort-Matrix | n (Inhalative Therapie)=240 | n (Biologikatherapie)=63

60% der Patient:innen der entsprechenden Therapieform kommen mit ihrem Inhalator sehr gut zurecht, vor allem Patient:innen mit Asthma. Mit der Handhabung der Biologikatherapie kommt ungefähr die Hälfte der Patient:innen sehr gut zurecht.

Wie gut kommen Sie mit der Handhabung der jeweiligen Therapieform zurecht?

Frage wurde nur Personen gestellt, die aktuell eine Inhalative Therapie, eine Biologikatherapie oder beide Therapieformen erhalten.



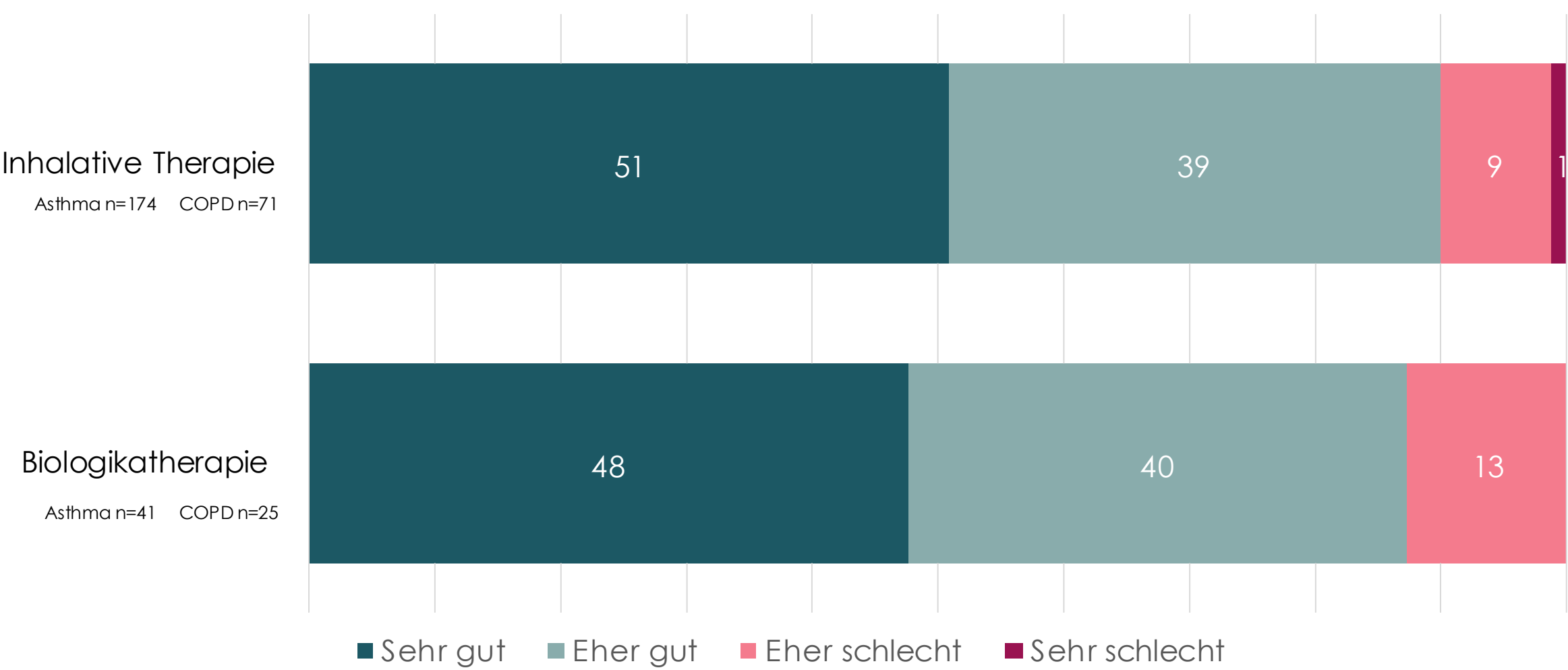
TOP2- Lungen- oder Atemwegserkrankungen	
Asthma	COPD
98,9	94,4
90,2	96,0

In %, Einfachantwort-Matrix | n (Inhalative Therapie)=240 | n (Biologikattherapie)=63

Etwa die Hälfte der Personen, die die jeweilige Therapieform nutzen, geben an, dass sie in der Handhabung der jeweiligen Therapieform sehr gut geschult wurden.

Wie ausreichend wurden Sie in der Handhabung der jeweiligen Therapieform geschult?

Frage wurde nur Personen gestellt, die aktuell eine Inhalative Therapie, eine Biologikatherapie oder beide Therapieformen erhalten.



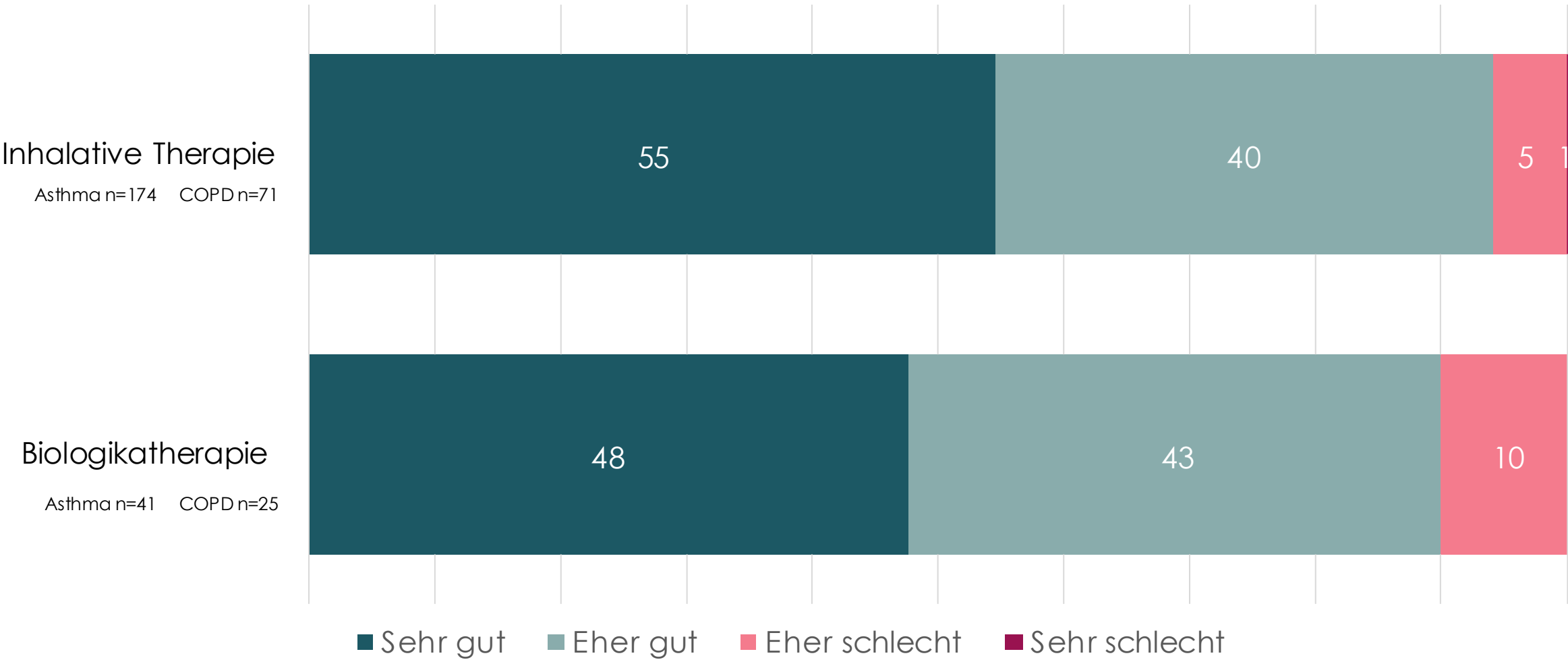
TOP2- Lungen- oder Atemwegserkrankungen	
Asthma	COPD
89,7	87,3
92,7	96,0

In %, Einfachantwort-Matrix | n (Inhalative Therapie)=240 | n (Biologikatherapie)=63

Beide Therapieformen lassen sich gut in den Alltag der Betroffenen integrieren. Mehr als die Hälfte der Patient:innen berichteten, dass die inhalative Therapie sehr gut in ihren Alltag passt, während 48% der Therapie-Nutzer:innen dies auch über die Biologikatherapie sagen.

Wie gut lässt sich die jeweilige Therapieform in Ihren Alltag integrieren?

Frage wurde nur Personen gestellt, die aktuell eine Inhalative Therapie, eine Biologikatherapie oder beide Therapieformen erhalten.



TOP2- Lungen- oder Atemwegserkrankungen	
Asthma	COPD
94,8	94,4
95,1	92,0

In %, Einfachantwort-Matrix | n (Inhalative Therapie)=240 | n (Biologikatherapie)=63

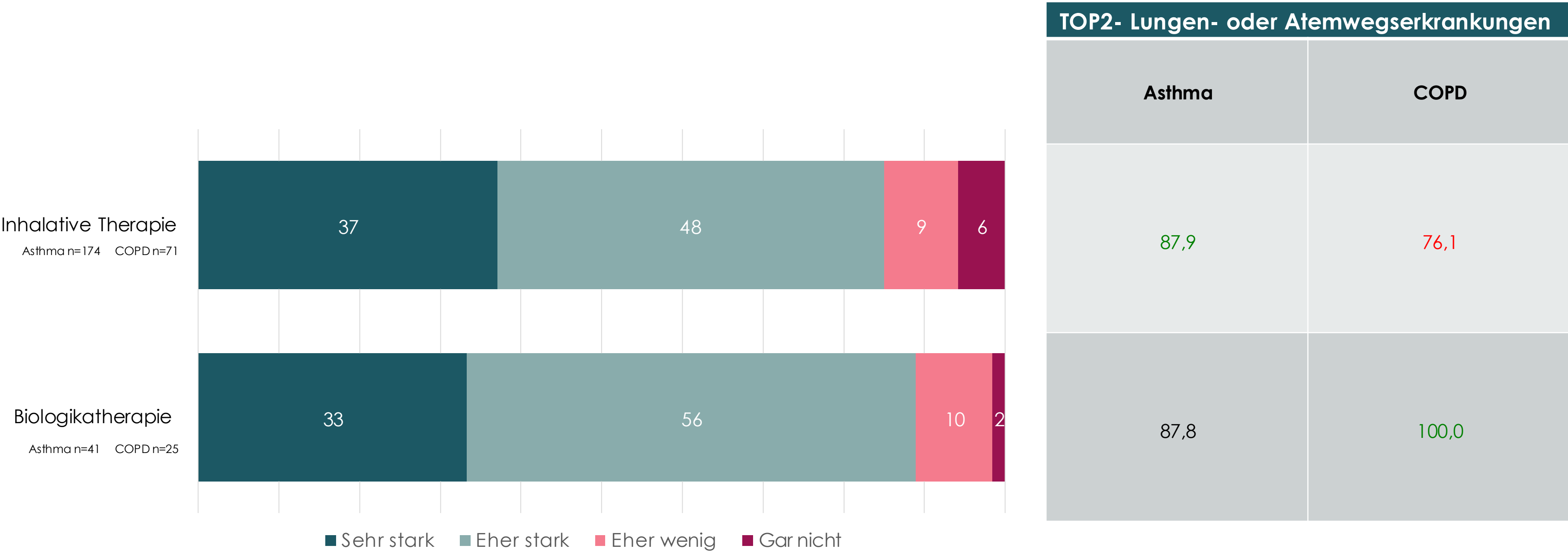
Achtung: Biologikatherapie ist zum Zeitpunkt der Befragung für COPD nur eingeschränkt verschreibbar.

Signifikante Unterschiede: grün=sig. höher / rot=sig. niedriger

Etwa 1/3 der Patient:innen geben an, dass die jeweilige Therapie ihren Bedarf an Notfallmedikation verringert hat. Personen mit Asthma berichteten signifikant häufiger, dass die inhalative Therapie ihren Bedarf an Notfallmedikation reduziert hat, während Patient:innen mit COPD signifikant häufiger angeben, dass die Biologikatherapie den Bedarf an Notfallmedikation reduziert hat.

Wie stark hat die jeweilige Therapie Ihren Bedarf an Notfallmedikation reduziert?

Frage wurde nur Personen gestellt, die aktuell eine Inhalative Therapie, eine Biologikatherapie oder beide Therapieformen erhalten.

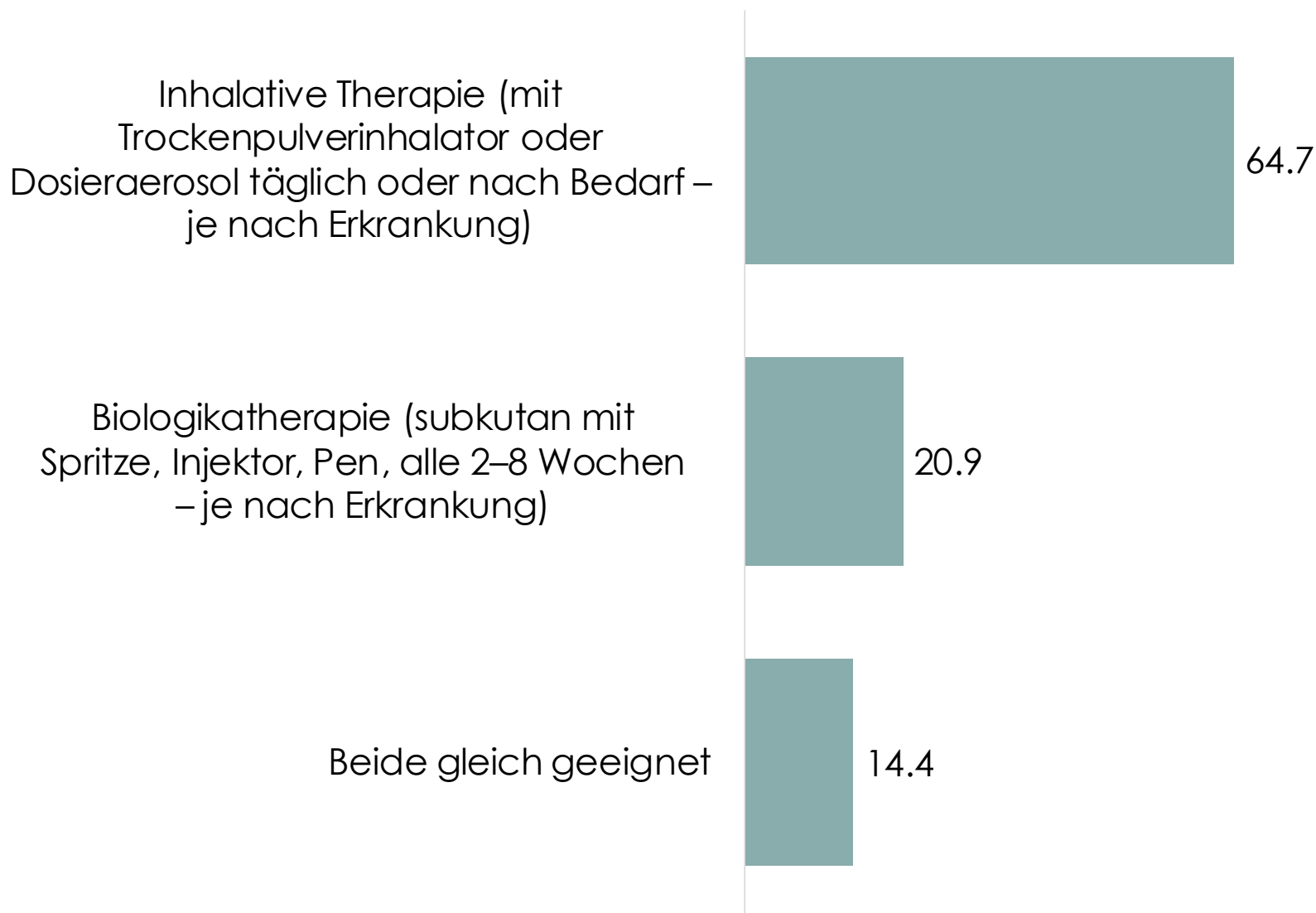


In %, Einfachantwort-Matrix | n (Inhalative Therapie)=240 | n (Biologikatherapie)=63

Knapp zwei Drittel der Therapie-Nutzer:innen eben an, dass sie die Inhalative Therapie angenehmer oder passender für die Behandlung von Atemwegserkrankungen empfinden.

Welche Therapieform empfinden Sie grundsätzlich angenehmer oder passender zur Behandlung von Atemwegserkrankungen?

Frage wurde nur Personen gestellt, die aktuell eine Inhalative Therapie, eine Biologiktherapie oder beide Therapieformen erhalten.



In %, Einfachantwort | n=278

Lungen- oder Atemwegserkrankungen	
Asthma	COPD
68,0	54,4
18,3	32,2
13,7	13,3
n=197	n=90

Die Hauptgründe für die genannte Präferenz sind eine einfachere Handhabung, eine bessere Dosierbarkeit und eine höhere Alltagstauglichkeit.

Was sind die Hauptgründe für Ihre zuvor genannte Präferenz?

Frage wurde nur Personen gestellt, die aktuell eine Inhalative Therapie, eine Biologiktherapie oder beide Therapieformen erhalten und eine der beiden Therapieformen passender zur Behandlung von Atemwegserkrankungen empfinden.

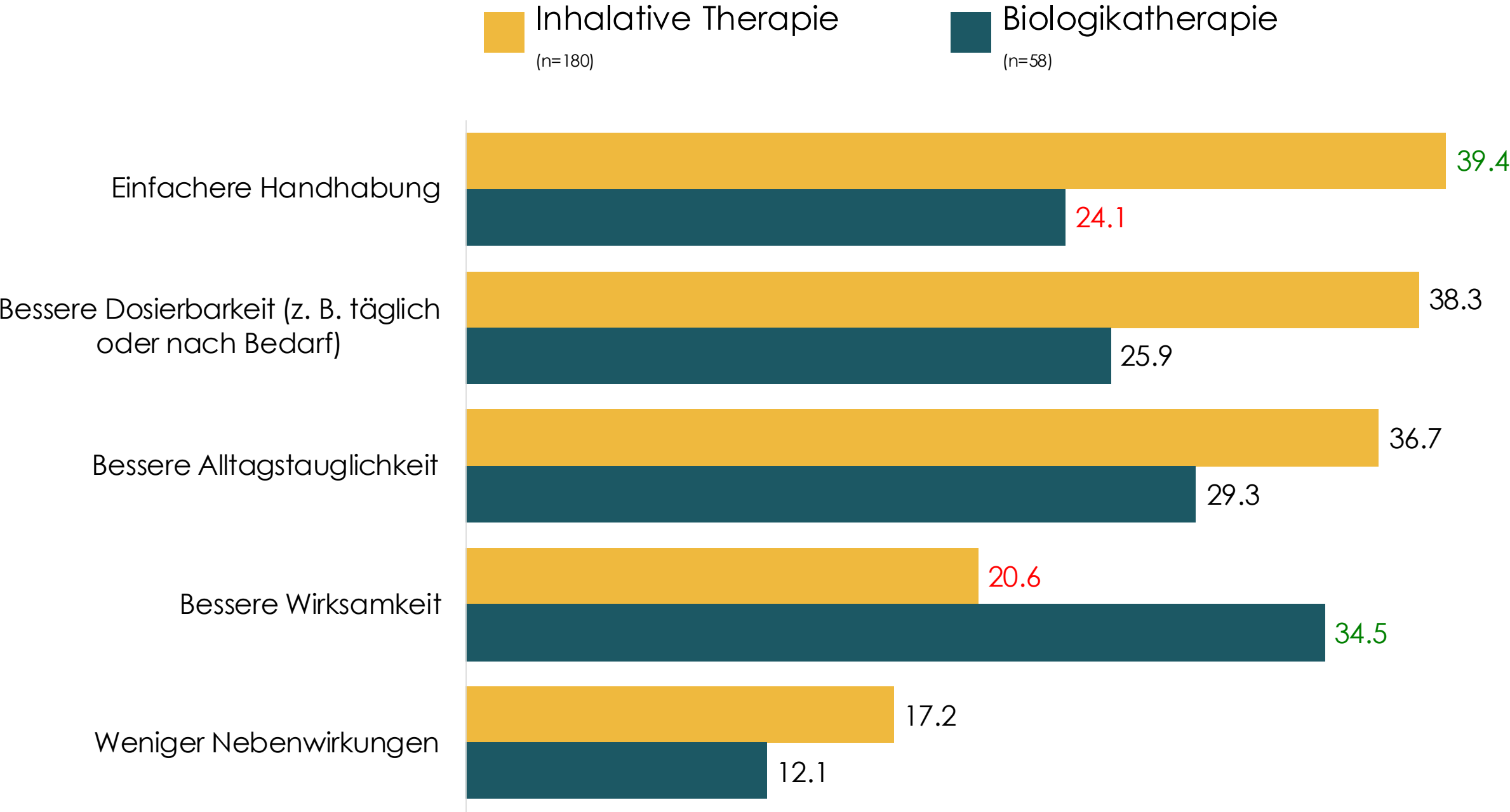
Präferierte Therapieform	
Inhalative Therapie	Biologikatherapie
Einfachere Handhabung	39.424.1
Bessere Dosierbarkeit (z. B. täglich oder nach Bedarf)	38.325.9
Bessere Alltagstauglichkeit	36.729.3
Bessere Wirksamkeit	20.634.5
Weniger Nebenwirkungen	17.212.1
n=180	n=58

In %, Mehrfachantwort | n=238

Die Hauptgründe für die genannte Präferenz sind eine einfachere Handhabung, eine bessere Dosierbarkeit und eine höhere Alltagstauglichkeit.

Was sind die Hauptgründe für Ihre zuvor genannte Präferenz?

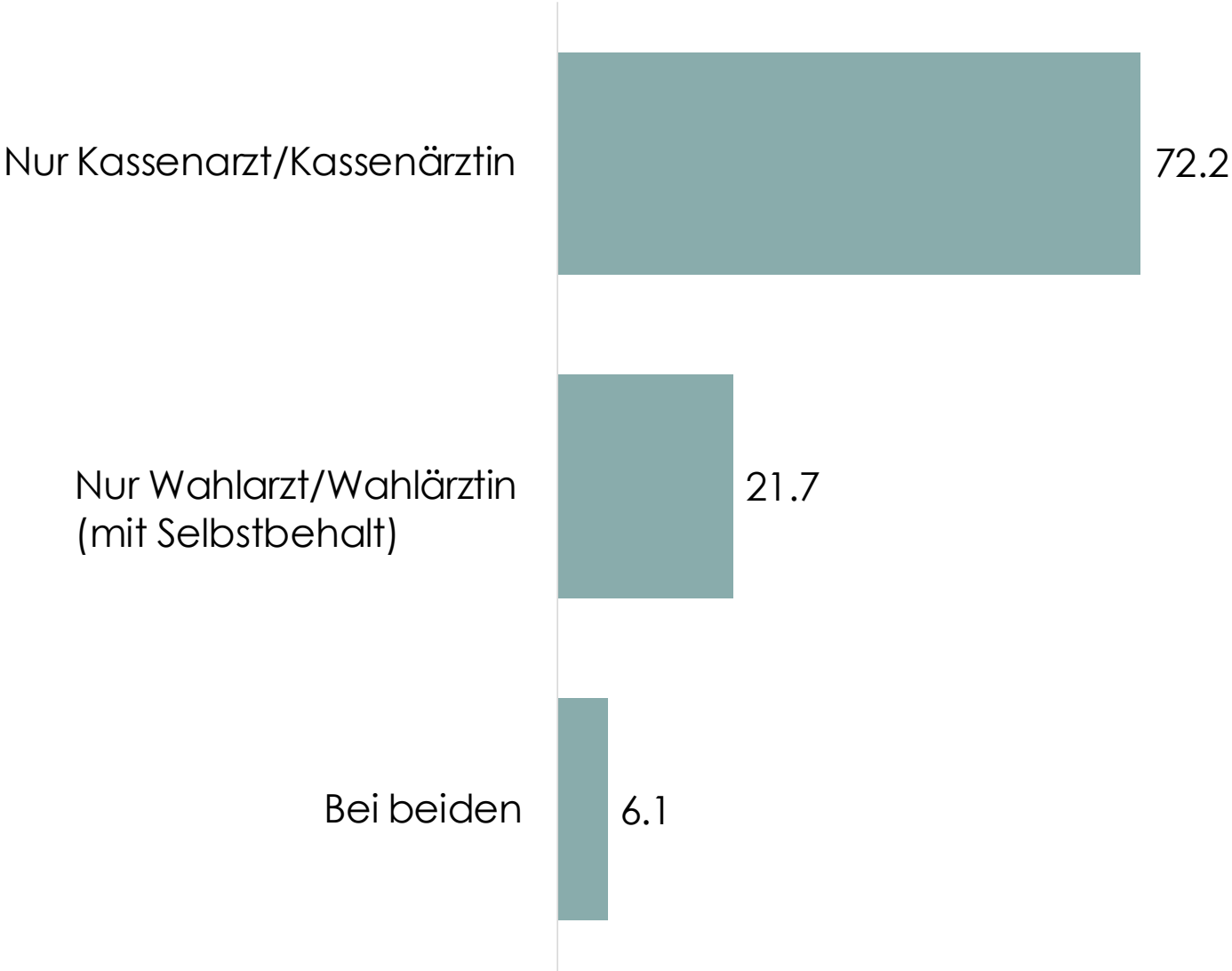
Frage wurde nur Personen gestellt, die aktuell eine Inhalative Therapie, eine Biologiktherapie oder beide Therapieformen erhalten und eine der beiden Therapieformen passender zur Behandlung von Atemwegserkrankungen empfinden.



In %, Mehrfachantwort | n=238

Über 70% der Befragten lassen sich bei der Behandlung ihrer Atemwegserkrankung ausschließlich von ihrem Kassenarzt/ihrer Kassenärztin behandeln. Patient:innen mit COPD sind signifikant häufiger nur beim Wahlarzt/bei der Wahlärztin in Behandlung.

Sind Sie zur Behandlung Ihrer Atemwegserkrankung beim Kassenarzt/bei der Kassenärztin oder Wahlarzt/Wahlärztin?



Lungen- oder Atemwegserkrankungen	
Asthma	COPD
72,1	67,0
20,5	30,8
7,3	2,2
n=219	n=91

In %, Einfachantwort | n=309